

Aufgaben für Demenzhelfer/innen:

In einer **Betreuungsgruppe** werden max. acht Gäste mit kognitiven Problemen ein- oder mehrmals wöchentlich von einem Team mit drei Demenzhelfer/innen begleitet. Verschiedene Aktivitäten, wie Singen, Spielen, Spazieren gehen, biografische Gespräche und Handwerken strukturieren den Vor- oder Nachmittag. Unsere Betreuungsgruppen sind in der Südstadt und in Kirchrode angesiedelt.

Demenzhelfer/innen in der **häuslichen Betreuung** besuchen die Erkrankten zu Hause und entlasten damit die Angehörigen. Sie bieten den Erkrankten persönliche Ansprache, unternehmen mit ihnen kleine Spaziergänge oder machen biografische Angebote (z.B. alte Fotos ansehen). Terminabsprachen erfolgen direkt mit den Familien oder den Betroffenen. In den Einsätzen sind die ehrenamtlich Engagierten ganz auf sich gestellt. Die Einsatzorte sind zumeist in den südlichen und östlichen Stadtteilen Hannovers.

Landeshauptstadt  Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
DER OBERBÜRGERMEISTER

FACHBEREICH SENIOREN
Städtische Alten- und Pflegezentren
Geibelstraße 90
30137 Hannover

Telefon: 0511 168-4 2832
E-Mail: 57.3@hannover-stadt.de

www.pflegeheime-hannover.de

Freiwilliges Engagement in der ambulanten Betreuung von Menschen mit Demenz

„... eine ganz persönliche
Begegnung.“

IN
Geborgenheit
LEBEN

STÄDTISCHE
ALTEN UND PFLEGEZENTREN

Landeshauptstadt
Hannover

HAN
NOV
ER

„... eine ganz persönliche Begegnung.“

Die Betreuung eines Menschen mit Demenz zu Hause bringt Angehörige und andere Helfer oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Es gilt ein Versorgungsnetz rund um den betroffenen Angehörigen aufzubauen und die eigenen Kräfte gut einzuteilen.

Die Betreuung durch freiwillig Engagierte kann dabei ein wichtiger Baustein sein. Freiwillige begegnen den Erkrankten auf Augenhöhe und bieten sehr persönliche, manchmal freundschaftliche Begleitung.

Die gute fachliche Vorbereitung und Praxisbegleitung unserer ehrenamtlich engagierten „Demenzhelfer/innen“ liegt uns dabei sehr am Herzen.

Im Heinemanhof und im Margot-Engelke-Zentrum haben wir so mit unseren Betreuungsgruppen und dem Angebot der häuslichen Betreuung eine Anlaufstelle für Betroffene mit Demenz aus dem Stadtteil geschaffen.

Was bieten wir den Engagierten?

- Zum Einstieg qualifizieren wir die Interessierten im Rahmen einer Grundlagenschulung (30 Stunden) zum Thema Demenz. Eine Hospitation in der Gruppenbetreuung vervollständigt das Ausbildungsprogramm.
- Für unsere Demenzhelfer/innen organisieren wir regelmäßig Fortbildungen und Supervisionstreffen.
- Neue Engagierte werden Mitglied in einem qualifizierten Team Ehrenamtlicher, das professionell angeleitet wird.
- Alle Engagierten sind während der Einsätze haftpflicht- und unfallversichert.
- Die Demenzhelfer/innen erhalten eine stundenweise Aufwandsentschädigung.

Sind Sie an einer Mitarbeit interessiert?

Wir freuen uns, wenn Sie zu uns Kontakt aufnehmen und vereinbaren gerne mit Ihnen einen Gesprächstermin.

Heinemanhof Pflegezentrum Kompetenzzentrum Demenz

**Heinemanhof 1-2
30559 Hannover - Kirchrode**
E-Mail: Cordula.Bolz@Hannover-Stadt.de
www.Heinemanhof.de

Ihre Ansprechpartnerin:
• **Cordula Bolz**
Telefon 0511 | **168** | **34018**

Forum im Margot-Engelke-Zentrum

**Geibelstraße 90
30173 Hannover – Südstadt**
E-Mail: Gabriela.Schmidt-Kowalke@Hannover-Stadt.de
www.Margot-Engelke-Zentrum.de

Ihre Ansprechpartnerin:
• **Gabriela Schmidt-Kowalke**
Telefon 0511 | **168** | **30876**